

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 9. März 1973

Blatt 440

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Zwischenbilanz der Wiener Stadtentwicklungs-Enquete
Wiener Autobusse für Ybbser Schülertransporte

Lokal: Weitere koreanische Krankenschwestern für Wien
Emmy Freundlich zum Gedenken
Franz F. Latal - 85. Geburtstag
Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Teilweise Sperre der Schönbrunner Straße
"Wien" wurde nach Hongkong verkauft
Überreichung von Goldenen Ehrenzeichen

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

wiener autobusse fuer ybbser schuelertransporte

1 wien, 9.3. (rk) die stadtgemeinde ybbs an der donau hat von den wiener verkehrsbetrieben zwei autobusse gekauft, die nun fuer schuelertransporte verwendet werden. die beiden saurer-autobusse, baujahr 1957, sind fuer den linienverkehr in der grossstadt unwirtschaftlich geworden und wurden deshalb ausgeschieden. fuer die schuelertransporte sind sie jedoch dank der guten wartung bei den verkehrsbetrieben noch sehr gut geeignet und wesentlich wirtschaftlicher, als es neue wagen waeren.

die wiener verkehrsbetrieben haben im vorjahr insgesamt 28 autobusse ausgeschieden, von denen 23 zum verschrotten bestimmt wurden. ausser den beiden nach ybbs verkauften autobusse sind noch drei weitere - zwei saurer aus dem jahr 1958 und einer aus dem jahr 1950 - zwar nicht mehr fuer die enorme belastung im grossstaedtischen linienverkehr, wohl aber fuer eine andere verwendung geeignet.

im gleichen zeitraum wurden bei der strassenbahn 105 triebwagen, 79 beiwagen und 17 hilfsfahrzeuge ausgeschieden. fuenf dieser wagen kamen auf anordnung von stadtrat franz nekula auf kinderspielplaetze.

0955

L o k a l :

=====

weitere koreanische krankenschwestern fuer wien

7 wien, 9.3. (rk) vizebuergenmeister hans b o c k hat am donnerstag gespraech mit dem koreanischen botschafter in oesterreich, s u n g g a l e e , gefuehrt, um die moeglichkeiten fuer die entsendung weiterer kontingente von koreanischen krankenschwestern nach wien zu besprechen. der koreanische botschafter zeigte grosses interesse fuer diesen direkten kontakt. bekanntlich wurden die ersten koreanischen krankenschwestern ueber vermittlung der deutschen krankenhaesgesellschaft nach wien gebracht. nun will sich die koreanische botschaft in oesterreich direkt einschalten.

vizebuergenmeister bock wurde zugesichert, dass noch heuer weitere koreanische krankenschwestern nach wien kommen werden. der diesbezugliche vertrag mit dem koreanischen arbeitsamt wird in kuerze abgeschlossen werden koennen. es ist daran gedacht, dass dann jaehrlich ein neues kontingent aus korea in die wiener spitaeler vermittelt wird.

1108

l o k a l :

=====

emmy freundlich zum gedenken

2 wien, 9.3. (rk) auf den 17. maerz faellt der 25. todestag der abgeordneten emmy f r e u n d l i c h .

emmy freundlich, langjaehrigen mitglied des oesterreichischen nationalrats und fuehrende vertreterin der genossenschaftsbewegung, stammte aus nordboehmen. sie wurde am 25. juni 1878 in aussig geboren.

von 1912 an dauernd in wien wohnhaft, stellte sie ihre bedeutenden faehigkeiten nun ganz in den dienst der oesterreichischen sozialdemokratie. sie arbeitete vor allem in dem von dr. karl renner geleiteten genossenschaftswesen sowie in der frauen- und kulturbewegung und wurde hauptgruenderin der genossenschaftlichen frauenorganisation. nach dem zusammenbruch der monarchie wurde sie direktor im staatsamt und spaeteren bundesministerium fuer volksernaehrung - die erste frau, die in oesterreich eine leitende stellung in der ministerialverwaltung uebernahm. schon ende 1918 in die provisorische wiener gemeindevertretung berufen, gehoerte emmy freundlich dem gemeinderat 1919 bis 1923 an mandatarin an. gleichfalls 1919 wurde sie als vertreterin eines wiener wahlkreises in den nationalrat gewaehlt, in dem sie bis zur ausschaltung des parlaments durch das dollfussystem eine der prominentesten weiblichen abgeordneten war.

nach der zerstoerung der demokratie in oesterreich und dem verbot der sozialdemokratischen partei wurde emmy freundlich im februar 1934 verhaftet. aus dem aktiven politischen leben ausgeschlossen emigrierte sie 1939 mit ihren beiden toechtern nach england und widmete sich in london der arbeit im sekretariat der internationalen genossenschaftlichen frauengilde. 1946 wurde sie erneut zur praesidentin dieser organisation gewaehlt. 1947 uebersiedelte sie nach new york, wo sie als beratendes mitglied an den verhandlungen des wirtschafts- und sozialrates der uno. bis zuletzt rastlos taetig, starb sie am 17. maerz 1948 in new york.

L o k a l :

=====

franz f. Latal - 85. geburtstag

3 wien, 9.3. (rk) am 17. maerz vollendet der verlagsleiter i.r. franz f. l a t a l das 85. lebensjahr.

franz ferdinand latal wurde 1888 in wien geboren. er besuchte die graphische fachschule fuer buchdrucker und widmete sich sodann dem sprachensatz der mechitharistendruckerei, der einzigen druckerei in oesterreich, die orientalische schriften setzen konnte. schon waehrend dieser zeit war er massgeblich als praesident der "wiener graphischen gesellschaft" taetig und in den jahren nach dem ersten weltkrieg machte er sich daran, einen langgehegten plan zu erfuellen, in oesterreich eine buchgemeinschaft zu gruenden. so kam es mit unterstuetzung der damaligen gewerkschaften zur gruendung der "buechergilde gutenbergs", die sich bald zu einer grossen gemeinde entwickelte.

seit 1933 war latal direktor der "buechergilde gutenbergs", bis sie im jahre 1938 von den nationalsozialisten aufgeloeset wurde. sofort nach 1945 machte sich latal wieder an die arbeit, begann die buechergilde neu aufzubauen und gruendete im rahmen der sozialistischen partei den volksbuchverlag. beide institutionen haben sich unter seiner leitung zu einer grossen verlagsorganisation entwickelt, die fuer die oesterreichische literatur von ausschlaggebender bedeutung ist. latal fuehrte bis zum jahre 1954 den verlag und die buechergilde.

— 1968 erhielt er das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

1000

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

teilweise sperre der schoenbrunner strasse

4 wien, 9.3. (rk) ab dienstag kommender woche wird die schoenbrunner strasse zwischen st. johanngasse und spengergasse fuer den durchzugsverkehr gesperret, weil sie strassenbaumaessig saniert wird. die folgen dieser arbeiten, die voraussichtlich vier monate waehren werden: der verkehr wird auf der route st. johanngasse - braeuhausgasse - spengergasse umgeleitet- gleichzeitig wird die einbahnfuehrung der reinprechtsdorfer strasse aufgehoben. sie steht dem verkehr in beiden richtung zur verfuegung. auch die autobuslinie 14 wird in beiden richtungen durch die reinprechtsdorfer strasse gefuehrt.

ebenfalls am dienstag kommender woche beginnen arbeiten der gaswerke in der hetzendorfer strasse: zwischen schoenbrunnerallee und strohberggasse muss fuer drei wochen der durchzugsverkehr in richtung breitenfurter strasse unterbrochen werden. nach dieser zeit muss ebenfalls fuer drei wochen der verkehr in der gegenrichtung im selben abschnitt hetzendorfer strasse umgeleitet werden. fuer beide fahrtrichtungen erfolg die umleitung einbahnig auf der route schoenbrunnerallee - schloegelgasse - strohberggasse.

1038

L o k a l :

=====

'wien' wurde nach hongkong verkauft

5 wien, 9.3. (rk) 16 jahre lang befuhr das 8.390 bruttoregister-tonnen hochseemotorschiff 'wien' von der hapag-lloyd in hamburg die route von europa nach westindien, durch den panamakanal bis nach chile. ebensolang hatten auch die freundschaftlichen be-ziehungen zwischen der schiffsbesatzung und der stadt wien be-standen: alljaehrlich brachte der kapitaen des schiffes vor dem jahreswechsel mit einem glueckwunschtelegramm aus irgendeinem teil der welt die verbundenheit seines schiffes mit der namens-gebenden stadt zum ausdruck.

infolge staendig steigender automatisierung im schiffs-containerverkehr musste sich die hapag-lloyd jedoch ende des vorigen jahres dazu entschliessen, die 'wien' zu verkaufen. neuer besitzer ist nunmehr eine frachtreederei in hongkong.

donnerstag stattete ein vertreter der gesellschaft wohl-fahrtsstadtrat maria j a c o b i einen besuch ab. er ueber-brachte ihr neben den gruessen auch eine symbolische spende der abgeheuerten mannschaft des hochseeschiffes mit der bitte, diesen betrag fuer wohltuetige zwecke zu verwenden.

1040

l o k a l :

=====

ueberreichung von goldenen ehrenzeichen

8 wien, 9.3. (rk) im stadtssenatssitzungssaal des rathauses wurde freitag eine reihe verdienter persoenlichkeiten mit dem goldenen ehrenzeichen des landes wien ausgezeichnet. in anwesenheit des ersten landtagspraesidenten dr. wilhelm s t e m m e r sowie zahlreicher vertreter des oeffentlichen und kulturellen lebens ueberreichte landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die auszeichnungen und wuerdigte die leistungen der geehrten.

die ausgezeichneten sind: dipl.-ing. rudolf d a v i d , langjaehriger geschaeftsfuehrer der firma siemens und aufsichtsratsmitglied der firma schoeller-bleckmann stahlwerke ag, kommerzialrat siegfried e l i a s , begruender der internationalen wiener damenmodenwoche, prof. dkfm. genhard richard f e l s e r , oesterreichischer generalkonsul in sydney, hofrat dr. franz j e l i n e k , stadthauptmann des 2. wiener gemeindebezirkes, hofrat wilhelm k r e l l , langjaehriger amtsdirektor der israelitischen kultusgemeinde, dr. johannes k r e t z , mitglied der oesterreichischen krebsgesellschaft und langjaehriger wissenschaftlicher forschler auf diesem medizinischen gebiet, erwin l a b a k , direktor der ''goec'' i.r., dkfm. franz m a n z e n - r e i t h e r , langjaehriger intendant beim militaer-kommando wien, prof. walter m i n a r z , ehemaliger generalsekretaer des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, prof. dr. egon s e e f e h l n e r , generalintendant der deutschen oper berlin, und univ.-prof. hofrat dr. margarete s t r e i c h e r , lektorin fuer frauenturnen am institut fuer leibeserziehung sowie am paedagogischen institut der stadt wien.

k o m m u n a l :

=====

zwischenbilanz der wiener stadtentwicklungs-enquete

9 wien, 9.3. (rk) die wiener stadtentwicklungs-enquete, in der seit herbst 1972 die leitlinien fuer die stadtentwicklung diskutiert werden, hat bereits eine fuehle von arbeit geleistet. wie planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n freitag in einem presse-gespraech im rathaus mitteilte, haben nun alle zehn arbeitskreise ihre zwischenberichte fertiggestellt. die termine wurden damit im grossen und ganzen eingehalten.

gedruckt werden die berichte in etwa ein bis zwei wochen vorliegen. in koordinierungsgespraechen zwischen den einzelnen arbeitskreisen werden dann noch ueberschneidungen und wiederholungen auf einen nenner gebracht, so dass noch mitte april mit den enquete-abschlussberichten zu rechnen ist.

'aber schon jetzt kann man mit recht sagen'', erklaerte stadtrat ing. hofmann, 'dass sich die arbeit gelohnt hat''. nicht zufaellig hat zum beispiel der leitlinien-entwurf mit anschliessender enquete andere staedte angeregt, aehnliche unternehmen zu starten.

seit vorliegen der diskussionsgrundlagen, sagte der stadtrat, sei ein deutliches steigen des umweltbewusstseins festzustellen. weiter mache sich ein starkes sozialpolitisches engagement gewisser benachteiligter gruppen bemerkbar, und schliesslich nehmen die fragen der demokratisierung - etwa im arbeitskreis, der sich mit planung und deren verwirklichung beschaeftigt - breitesten raum ein.

in diesem zusammenhang sagte stadtrat ing. hofmann, dass er jederzeit fuer die anliegen von buergerkomitees vollstes verstaendnis aufbringe, wenn auch die gegenseite verstaendnis dafuer zeigt, dass nicht nur ihre, sondern auch andere, oft entgegengesetzte interessen, beruecksichtigt werden muessen. er werde es aber weiterhin so halten, dass planungsvorhaben in moeglichst engem kontakt mit den betroffenen behandelt werden.

das nicht jede buergerinitiative repraesentativ fuer groessere interessengruppen sei, erklaerte professor dr. dipl.-ing. josef

d o r f w i r t h , institutsvorstand fuer strassenbau und verkehrswesen an der technischen hochschule graz, der den arbeitskreis ''verkehr'' leitet. es sei daher von besonderer bedeutung, dass die enquete einen breiten faecher aller meinungen praesentiert und der oeffentlichkeit zugaenglich macht.

divergierende meinungen wurden im arbeitskreis ''verkehr'' ebenso vertreten wie in vielen anderen arbeitskreisen und ausschuessen. dennoch sei es gelungen, zwanzig empfehlungen fuer die verkehrs-leitlinien auszuarbeiten, die eine gemeinsame formulierung gefunden haben. ueber untersuchungen des verkehrsbedarfs, ueber jene der deckung dieses bedarfs und einbeziehung des ruhenden verkehrs werde ein integriertes transportsystem innerhalb der stadt das ziel sein.

in den verschiedensten arbeitskreisen kam es zu konkreten vorschlaegen: etwa zum problem ''wohnen'', dass der stadterneuerung der vorzug vor der stadterweiterung einzuraeumen sei. oder in der arbeitsgruppe ''jugend, bildung, freizeit'': ein system der integrierten gesamt- und ganztagschule sei zu unterstuetzen und von der stadt voranzutreiben. auf dem gebiet des sozial- und gesundheitswesens wird eine enge verbindung von sozialarbeit, medizinischer betreuung und gesundheitsvorsorge vorgeschlagen. der arbeitskreis ''umwelt und landschaft'' hat einen zweielf-punkte-vorschlag ausgearbeitet sowie konkrete vorschlaege fuer die gestaltung der donauinsel, die im zuge des hochwasserschutzes entstehen wird, vorgelegt. das alles ist nur ein winziger teil des grossen pakets, das die enquete hinterlaesst.

aus allen enquete-stellungnahmen sowie aus den stellungnahmen der verschiedensten interessengemeinschaften werden die zustaeendigen stellen des rathauses eine ueberarbeitung des leitlinien-entwurfes vornehmen, erklarte stadtrat ing. hofmann abschliessend. diese ueberueberarbeitung wird etwa im herbst beginnen koennen und einige monate in anspruch nehmen, so dass voraussichtlich erst nach den gemeinderatswahlen die leitlinien zur stadtentwicklung in einer bestimmten form beschlossen werden koennen.